

Die Deutsche Demokratische Republik wird der Volksdemokratischen Republik Laos weiterhin solidarische Unterstützung beim Wiederaufbau des Landes und bei der Entwicklung der Volkswirtschaft sowie der Ausbildung von Kadern gewähren.

Die Partei- und Regierungsdelegation der Volksdemokratischen Republik Laos brachte ihren aufrichtigen und tiefen Dank für die wertvolle Hilfe und Unterstützung zum Ausdruck, die Partei, Regierung und Volk der Deutschen Demokratischen Republik der großen revolutionären Sache des laotischen Volkes und dem Aufbau der Volksdemokratischen Republik Laos erwiesen haben.

Während des Aufenthaltes der Delegation wurde ein Abkommen über die Bildung eines Ausschusses für wirtschaftliche und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit unterzeichnet. Ferner wurden Abkommen und Vereinbarungen über kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit, über die Zusammenarbeit auf wirtschaftlichem Gebiet, auf den Gebieten Gesundheitswesen, Luftverkehr, Reiseverkehr und Berufsausbildung unterzeichnet.

II

Die Deutsche Demokratische Republik und die Volksdemokratische Republik Laos hoben bei der Einschätzung der gegenwärtigen internationalen Lage übereinstimmend hervor, daß sich das Kräfteverhältnis in der Welt weiter zugunsten des Sozialismus, des Friedens, der nationalen Unabhängigkeit und der Demokratie entwickelt hat. Die sozialistischen Länder verstärken ihr Potential auf allen Gebieten und bestätigen damit unbestreitbar die historische Überlegenheit des Sozialismus. Das stellt eine große Ermutigung und wirkungsvolle Unterstützung für die um ihre Unabhängigkeit, Freiheit und glückliche Zukunft kämpfenden Völker dar. Im engen Bündnis mit den sozialistischen Staaten entwickelt sich die nationale Befreiungsbewegung dynamisch und erringt neue bedeutende Erfolge. Der Kampf der Arbeiterklasse und aller Werktätigen in den kapitalistischen Ländern gegen das Monopolkapital, für Demokratie und sozialen Fortschritt gewinnt an Breite und Tiefe. Somit verschmelzen die drei revolutionären Hauptströme der Gegenwart zur entscheidenden, die internationale Entwicklung immer stärker bestimmenden Kraft.

Beide Seiten betonten, daß sich im Ergebnis der Veränderung des internationalen Kräfteverhältnisses zugunsten des Sozialismus die Tendenz zur Entspannung und zur friedlichen Koexistenz zwischen Staaten mit unterschiedlicher Gesellschaftsordnung immer mehr durchsetzt. Diese Entwicklung entspricht zutiefst den Interessen der Völker der Welt. Sie sind der Meinung, daß die Kräfte des Sozialismus, des Friedens und des Fortschritts in der Welt ihre kämpferische Solidarität und Wachsamkeit gegenüber den Manövern des Imperialis-